

Chriftliche Reichpredigt.

zur vnd Maß des Glaubens vnd an den geistlichen Gaben zur Seligkeit nötig/ erlanget vnd bekömmet. Denn da braucht vnser lieber Gott mit den Kindern ein Compendium, daß Er sie alsbald in der Tauffe vollkommen macht zum ewigen Leben vnd Seligkeit/ daß er nicht etwan viel Monat oder Jahr bedarff zur Heiligung/ ehe er eines perfect vnd tüchtig zum Reich Gottes mache. Wit vns ist es sonsten so beschaffen/ wenn einer ein Ampt bestehen wil/ daß er tüchtig darzu sey/ so muß er viel Jahr dazu haben/ ehe er genugsam darzu qualificirt ist. Als es ist einer nicht flugs ein Theologus, wenn er einmal oder zwey hat in die Bibel gekuckt/ sondern da gehören zeit vnd Jahr darzu/ daß er was redliches studiere/ vnd gehet mit vnserm Licht/ wie mit den lieben Aposteln am Pfingsttage/ die der heilige Geist mit seinen Gaben also erfüllet/ daß sie alsbald tüchtig waren zum Predigampt/ vnd durfften nicht erst lang studieren/ da sie in die Welt solten ausgehen zu predigen/ Act. 2. v. 4. Beegnet also hiemit das Buch der Weißheit denen Eltern/ die oft ihnen die gedancken machen/ weil ihr Kind so jung verstorben/ ehe man es in den stücken zur Seligkeit nötig/ hat vnterrichten können/ ob nicht etwan möchte was an der Seligkeit an ihnen versemet worden seyn. Denn da sehen sie vnd bedencken/ wie es mit vns alten daher gehet/ daß wir fort vnd fort immer in Gottes Wort genugsam zu studiren haben/ auch vnser incrementa haben/ daß wir in Erkendtnuß Gottes von tag zu tag zunehmen vnd völliger werden/ vnd wie einer oft kaum in 30. oder 40. Jahr den vnd jenen Artikel in

S

vnsern